

HAUPTTHEMEN

FRAKTION

» Wohnraum schützen -
aber mit Augenmaß

EUROPA

» Die neue Legislaturperiode
hat begonnen

BUND

» Gewinnung von Fachkräften,
Steuerung der Migration

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

bei herrlichem Wetter fand vor etwas mehr als einer Woche unser sehr gut besuchtes Sommergrillfest statt. Auf dem Waldgrillplatz Karlshöher Hochweg war dabei bestens für das leibliche Wohl der zahlreichen Gäste gesorgt. Hierfür möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei unseren Helferinnen und Helfern bedanken.

Diese haben sehr dazu beigetragen, dass unser Sommergrillfest wieder ein voller Erfolg war. Nach dem engagierten Wahlkampf zur Europawahl war dies ein geeigneter Anlass gemeinsam den Sommer einzuläuten. Ich freue mich schon jetzt auf die Wiederholung des Grillfestes im nächsten Jahr und hoffe, Sie dort ebenfalls begrüßen zu dürfen!

Da wir kurz vor der "politischen Sommerpause" stehen, möchte ich Ihnen auf diesem Wege eine schöne Ferienzeit und einen entspannten Sommer wünschen!

Die nächste CDU-Kompakt-Ausgabe wird erst im September erscheinen - also erholen Sie sich gut und lassen Sie uns nach dieser Pause gemeinsam mit voller Kraft starten und uns auf die Kommunalwahl vorbereiten.

Herzliche Grüße

Holger Brantin
Ihr Holger Brantin



FRAKTION

Wohnraum schützen - aber mit Augenmaß

Aachen geht es nicht anders als derzeit vielen anderen deutschen Großstädten: Es fehlt an (preiswertem) Wohnraum. Wir als christdemokratische Kommunalpolitiker verstehen es als unsere Aufgabe, uns dieser Herausforderung zu stellen. Mit dem Aachener Modell zur kommunalen Wohnbauförderung sowie dem Bauland- und Quotenbeschluss haben wir drei Maßnahmen zur Förderung des Neubaus bezahlbarer Wohnungen bereits auf den Weg gebracht.

Nun treten wir weiteren Belastungen für den Aachener Wohnungsmarkt entgegen. Mit einer Wohnraumschutzsatzung wollen wir die touristische Nutzung von Wohnungen sowie absichtliche Leerstände reduzieren.

„Grundsätzlich sind wir der Überzeugung, dass es Sache des Eigentümers ist, ob und wie er seine Immobilie nutzt. Werden aber Wohnungen zweckentfremdet, um sie gewerblich an Touristen zu vermieten, oder ganze Häuser leer gezogen und dem Schicksal des Verfalls überlassen, ist entschiedenes Handeln notwendig. Denn wir wollen, dass auch Familien mit Kindern und Alleinerziehende die Möglichkeit haben, in Aachen eine Wohnung zu finden“, erklärt unser Fraktionsvorsitzender, Harald Baal.

Die Wohnraumschutzsatzung enthält auch notwendige Ausnahmeregelungen. So werden beispielsweise Zweit-

wohnungen nicht betroffen sein. Der Leerstand eines Hauses zum Zwecke der Sanierung ist auch künftig möglich. Auch können weiterhin Ferienwohnungen vermietet werden – sofern diese als Gewerbeobjekte ausgewiesen und angemeldet sind.

„Es ist uns wichtig, mit dieser Satzung den Missbrauch und die Spekulation mit Wohnraum zu begrenzen“, führt Harald Baal fort. (Fraktion)



Die neue Legislaturperiode hat begonnen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im Juli hat die neue Legislaturperiode des Europaparlaments begonnen und das neue Parlament hat seine Arbeit aufgenommen. Es ist eine sehr spannende Zeit. Es gibt einige wichtige Positionen auf EU-Ebene, die neu besetzt werden müssen: die des Kommissionspräsidenten, des Parlamentspräsidenten, des Ratspräsidenten, des Präsidenten der Europäischen Zentralbank sowie des Außenbeauftragten.

Besetzung der Kommissionsspitze

Wenn es um die Besetzung der Kommissionsspitze geht, waren die vergangenen Tage sicherlich turbulent. Natürlich weiß ich um die Notwendigkeit politischer Kompromisse. Ich hatte aber gehofft, dass das Spitzenkandidaten-Prinzip noch einmal, wie bereits 2014, durchgesetzt werden kann. Ich bin enttäuscht darüber, dass sich die Staats- und Regierungschefs von diesem Prinzip abgewendet haben. Hinterzimmer-Diplomatie wird Europa nicht helfen. Ich hoffe, dass jetzt endlich verbindliche, transparente und demokratische Regeln für die Nominierung des Kommissionspräsidenten aufgestellt werden und wir Europa insgesamt weiter demokratischer machen.

EVP-Fraktion größte Fraktion

Auch wenn ich enttäuscht bin, bin ich doch davon überzeugt, dass Europa unsere Zukunft ist. Sicherlich wird es uns als CDU/CSU-Gruppe gelingen, auch in den kommenden fünf Jahren wichtige Impulse für die Entwicklung der Europäischen Union zu setzen. Natürlich werden die heterogenere Zusammensetzung des Europäischen Parlaments und vor allem die populistischen Parteien für Herausforderungen sorgen. Obwohl wir noch die größte Fraktion im Europaparlament sind, müssen wir auch eine Lehre für unser weiteres Handeln aus dem Wahlergebnis ziehen.

Erde besser schützen

Diese Wahl hat uns in Deutschland deutlich gezeigt was die Bürgerinnen und Bürger bewegt. Für 48 Prozent der Deutschen war das Thema Klimaschutz ausschlaggebend bei

der Wahlentscheidung. Und es stimmt, wir müssen unsere Erde besser schützen, damit unser Planet auch für die junge und nachfolgenden Generationen lebenswert bleibt. Die Vereinten Nationen haben erst kürzlich in einem Bericht darauf hingewiesen, dass Umweltprobleme jährlich Millionen Menschenleben kosten. Verdrecktes Wasser oder giftige Luft sind besonders in Teilen Asiens und Afrika nach wie vor ein großes Problem. Ich bin froh, dass die EU hier schon einiges auf den Weg gebracht hat.

Einweg-Plastikprodukte, die sinnvoll ersetzt werden können, sind beispielsweise zukünftig in der EU verboten. Dies ist aber nur der erste Schritt, hier kann noch deutlich mehr geschehen. Die Luft in den Industrieländern hat sich laut des Global Environment Outlooks der Vereinten Nationen durch Verbote einiger Chemikalien und Maßnahmen zur Luftreinhaltung deutlich verbessert. Und auch das CO₂-Ziel für 2020 konnten wir in Europa dieses Jahr schon erreichen. Trotzdem bleibt noch viel zu tun.

Ökonomie und Ökologie vereinen

Wir müssen auch in Entwicklungs- und Schwellenländern mitanpacken. Denn wenn sich die Situation dort nicht verbessert, können wir den Klimawandel nicht stoppen. Wir müssen trotzdem auch in Zukunft Wege finden, Ökonomie und Ökologie zu vereinen. Dass das möglich ist, haben wir schon bewiesen. Seit 1990 ist das BIP in Europa um 50 Prozent gestiegen, während wir 23 Prozent weniger CO₂ ausgestoßen haben. Ziel muss weiterhin ein qualitatives, ressourcenschonendes Wachstum sein.

Sie sehen, wir haben viel zu tun in den nächsten fünf Jahren. Und ich freue mich darauf, diese Themen gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Europäischen Parlament anzugehen.

Ihre Europaabgeordnete



Sabine Verheyen



» Haaren-Verlautenheide

27.08.2019 | 18:00 Uhr

Offene Fraktions-/Vorstandssitzung,
Fraktionsbüro der CDU, Bezirksamt
Haaren, Germanusstraße 32-34

» Stadtgarten

01.08.2019 | 18:30 Uhr

Bürgersprechstunde mit Bürger-
meisterin Dr. Margrethe Schmeer,
Städteregiontagsmitglied Jutta Lehnen
& Andrea Derichs (BV Aachen-Mitte).
Restaurant "Soers", Krefelder Str. 86

» CDU

29.08.2019 | 20:00 Uhr

Erweiterte Kreisvorstandssitzung
im Karl-Arnold-Haus der CDU Aachen,
Martinstraße 8, 52062 Aachen

» CDA Christlich-Demokratische Arbeitn.

29.08.2019 | 19:00 Uhr

Offener Stammtisch im
Restaurant "Haus Kattwinkel"
(Zehnthofweg 29, 52068 Aachen)

» JU Junge Union

20.07.2019 | 16:00 Uhr

Sommerfest - Weitere Informationen und
Anmeldung unter info@ju-aachen.de

15.08.2019 | 19:45 Uhr

"What about JU?" und anschließend
offener Stammtisch - auch für Gäste.
Café & Bistro Anvers, Kockerellstr. 20

22.08.2019 | 18:00 Uhr

JU beim Weinsommer

» Redaktionsschluss:

Bitte reichen Sie Termine und Artikel
bis zum 15.08.2019 per E-Mail an
redaktion@cdu-aachen.de ein.

» Kreisgeschäftsstelle:

Die Kreisgeschäftsstelle ist vom 22.07.
bis 16.08.2019 nur teilweise besetzt. Wir
bitten um frühzeitige Terminvereinbarung.

» ARBEITSKREISE

Bei Interesse an einem der Arbeitskreise
teilzunehmen, wenden Sie sich bitte
einfach an info@cdu-aachen.de oder
0241/470710.

Es gibt derzeit zu folgenden Themen
Arbeitskreise:

- **Digitalisierung**
- **Europa**
- **Familie & Soziales**
- **Innere Sicherheit**
- **Kultur & Bildung**
- **Wirtschaft, Verkehr & Infrastruktur**

Nächste Termine - jeweils im Karl-Arnold-
Haus der CDU Aachen, Martinstraße 8:

17.07.2019 | 18:30 Uhr

Arbeitskreis Innere Sicherheit

SOMMERGRILLFEST DER CDU AACHEN



Gewinnung von Fachkräften, Steuerung der Migration

Der Deutsche Bundestag hat im Juni ein umfangreiches Getzespaket zur Migration beschlossen. Mit acht Gesetzen kommen wir unserem Ziel näher, die Migration aktiver zu steuern, zu ordnen und die illegale Migration zu bekämpfen. Wir regeln die Gewinnung von Fachkräften für unseren Arbeitsmarkt neu. So wollen wir die offenen Stellen in deutschen Unternehmen schneller besetzen. Das dient der wirtschaftlichen Produktivität und der Daseinsvorsorge. In beiden Bereichen wirken wir so der angespannten Personalsituation entgegen. Dabei bleibt der Vorrang bestehen, das inländische Potential zu fördern und zu aktivieren und der Fachkräftegewinnung aus der EU den Vorrang zu geben. Wir unterscheiden klar zwischen der für unseren Wohlstand notwendigen, gezielten Migration für unseren Arbeitsmarktbedarf und unserer humanitären Pflicht gegenüber Geflüchteten.

Rückführungen konsequenter durchführen

Zu einem funktionierenden Asylsystem gehört ein verlässliches System von Rückführungen für Menschen, die in Deutschland kein Recht auf Schutz haben. Die Bundesländer sind für Rückführungen verantwortlich, doch zu oft kommen sie aus verschiedenen Gründen dieser Pflicht unzureichend nach. Deshalb haben wir eine Reihe von Änderungen beschlossen, die das Untertauchen erschweren sollen und Mitwirkungsverweigerungen härter entgegentreten. Die Schwellen für Ausweisungen von kriminell auffälligen Personen werden abgesenkt. Das ist notwendig, um das Vertrauen in eine verlässliche Einwanderungspolitik zu stärken und den Menschen helfen zu können, die diese Hilfe auch wirklich brauchen und sich gut integrieren.

Einwanderung von Fachkräften

Wir brauchen für den Fortbestand einer starken Wirtschaft mehr qualifizierte Fachkräfte. Sicher wäre es wünschenswert, wenn wir dafür erst einmal denjenigen Bürgerinnen

und Bürgern in unserem Land eine Tätigkeit anbieten könnten, die bisher nicht durch den wirtschaftlichen Aufschwung der letzten Jahre profitieren konnten. Doch es ist unbestritten, dass dieses Potential nicht ausreicht, um den Bedarf zu decken. Wir sind auf die Einwanderung von gut qualifizierten Fachkräften angewiesen. Wenn möglich aus der Europäischen Union, wenn notwendig auch aus anderen Ländern. Dabei achten wir darauf, dass ab einem gewissen Alter ein Mindestgehalt oder eine angemessene Altersversorgung nachgewiesen werden kann, damit unser Solidarsystem nicht unangemessen belastet wird. Zur Arbeitsplatzsuche ermöglichen wir einen 6-monatigen Aufenthalt für Personen mit entsprechender Qualifikation. Um mögliche Qualifizierungsmaßnahmen nachzuholen, die einer Berufsanerkennung im Wege stehen, verbessern wir die Möglichkeiten für einen befristeten Aufenthalt in Deutschland.

Keine Staatsbürgerschaft bei Mehrehen, Entzug für Terroristen

Die Mehrehe ist mit den elementaren Grundsätzen unserer gesellschaftlichen und rechtlichen Ordnung nicht vereinbar. Auf Drängen der Union haben wir deshalb klargestellt, dass derjenige, der in Mehrehe lebt, kein Deutscher werden darf. Des Weiteren stellen wir gesetzlich klar, dass eine Person nur dann eingebürgert werden kann, wenn ihre Identität und ihre Staatsangehörigkeit geklärt sind. Wer sich im Ausland an Kampfhandlungen einer terroristischen Vereinigung beteiligt, bringt dadurch zum Ausdruck, dass er sich von Deutschland und unseren grundlegenden Werten abgewandt hat. Er wird daher künftig den deutschen Pass verlieren, sofern er dadurch nicht staatenlos wird.

Das sind nur einige Aspekte aus den umfangreichen Beschlüssen. Falls Sie mehr darüber wissen wollen, können Sie sich gerne an mich oder mein Büro wenden.

(Rudolf Henke MdB)

IMPRESSUM



CDU-Kompakt ist die parteiinterne Mitgliederinformation des CDU Kreisverbandes Aachen

Anschrift: Martinstraße 8
52062 Aachen

Telefon: 0241 / 470 710

Fax: 0241 / 470 7115

E-Mail: redaktion@cdu-aachen.de

Internet: www.cdu-aachen.de

V. i. S. d. P.: Holger Brantin

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Bankverbindung der CDU Aachen:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE21 3905 0000 0000 1241 72

BIC: AACSD33XXX